

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

129 (11.5.1943)

lahmen, sondern um so tatkräftiger darin fortzuführen, je mehr sich der Krieg seinem entscheidenden Höhepunkt nähert.

In einem Briefe an das Große Hauptquartier schrieb am 10. August 1918 der Dichter Max Erbe, es sei hohe Zeit, auch die geistigen Waffen zu benützen in einem Augenblick, wo es aufs Ganze geht und das Schicksal von unserem Volk abhängt.

Südböhmisch Böhmen Widerstand eingestellt

30 Feindflugzeuge abgeschossen

Rom, 10. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

Der Feind, der neue Panzerdivisionen an die Fronten verschieben wollte, wurde durch die Südböhmisch Böhmen Streitkräfte gestoppt.

An der Südfront wurden wiederholte Angriffe der 8. britischen Armee nach außen abgewehrt.

Palermo, Catania, Messina, Reggio Calabria, Ricca und Pantelleria wurden mit starken Verbänden viermonatiger Bomben angegriffen.

21 der angreifenden Flugzeuge wurden abgeschossen, acht von unseren Jägern, sieben von deutschen Jägern und sechs von der Flak.

Ritterkreuz für Bataillonskommandeur

der Leibschütze

DNB, Berlin, 10. Mai. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes dem Sturmbannführer Rudolf Sandig.

Ritterkreuz zum Kriegsverdienstkreuz

mit Schwertern für Staatsrat Fleiger

DNB, Berlin, 10. Mai. Der Führer hat dem Staatsrat Paul Fleiger ein gemeinsames Ritterkreuz und Reichsmarshall Göring und Reichsminister Speer als ersten deutschen Wirtschaftsführer das Ritterkreuz zum Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern verliehen.

Paul Fleiger, der Generaldirektor der Reichswerke Hermann Göring, der im 43. Lebensjahr steht, hat sich bereits im Frieden bei der Durchführung des Vierjahresplans besondere Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung des Bergbaus und den Ausbau der deutschen Eisenindustrie erworben.

In angepannter Arbeit und mit harter Willenskraft hat Paul Fleiger in seinem gesamten Tätigkeitsbereich größte Schwierigkeiten überwunden und in der Erfüllung seiner Pflicht auch seine Gefahren gesehen.

Paul Ernst

Zur 10. Wiederkehr seines Todestages am 13. Mai

Vor zehn Jahren erlitt das Leben eines deutschen Dichters, der seit ein Kampf gewesen Paul Ernst, der am 7. März 1886 zu Elbingen geboren war, hatte sich als junger Student der Sozialdemokratie angeschlossen.

Zur Ehrung Hölderlins

An Hölderlins hundertsten Todestag, dem 7. Juni 1943, soll eine Hölderlingfeier mit dem Ziel in Würzburg abgehalten werden.

Ueber 357 Millionen Mark für das Deutsche Rote Kreuz gespendet

Die Spendenaufkommen und Leistungen im vergangenen Jahr / Oberbefehlshaber Hilgenfeldt gab den Rechenschaftsbericht für 1942

Berlin, 10. Mai. Zu Beginn des Kriegsjahres für das Deutsche Rote Kreuz 1943 gab Oberbefehlshaber Hilgenfeldt vor den Vertretern der deutschen Presse in Berlin einen umfassenden Rechenschaftsbericht über die Spendenaufkommen und die Leistungen dieses lebenswichtigen Hilfswerkes im vergangenen Jahr.

Die Sammlungen und Spenden für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes erreichten im Jahre 1942 den fastlichen Betrag von insgesamt 357 412 945,84 RM, ein bezeichnender Beweis für die Opferwilligkeit und das Vertrauen des deutschen Volkes.

Was geschieht nun mit dem Gelde?

Zunächst wird alles, was das Rote Kreuz an Mitteln für seine Organisation braucht, aus diesen Mitteln aufgebracht.

Der größte Teil der Mittel des Kriegshilfswerkes für das Rote Kreuz kommt aber unmittelbar der Wehrmacht zugute.

Der größte Teil der Mittel des Kriegshilfswerkes für das Rote Kreuz kommt aber unmittelbar der Wehrmacht zugute.

General Graf Broddorf-Ablesfeldt gestorben

Staatsbegräbnis für den Verteidiger der Festung Demjanst

Berlin, 10. Mai. Der heldenmütige Verteidiger des Winter 1941/42 monatelang vor Feind umschlossenen Brückenkopfes südlich des Iminesee, der unter der Bezeichnung Festung Demjanst in der Geschichte eingegangen ist, General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt, ist in seiner schweren Krankheit am 9. Mai erlegen.

General der Infanterie Walter Graf Broddorf-Ablesfeldt war eine der markantesten Führerpersönlichkeiten des deutschen Heeres.

Die höchste Bewährungsprobe ergab sich für die von General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt geführten Truppen im Winter 1941/42, als drei feindliche Armeen den Kampfplatz südlich des Iminesee angriffen.

der Jahndürkte noch Rastereize, noch Taschenmesser hat, es ist wichtig, daß er diese Dinge selbst mit möglichster Eile wieder erhält.

Rund 37 Millionen RM. Kosten der Feldpostpäckchen-Aktion zu. Hier sei besonders auch an die letzte große Aktion vom 30. Januar erinnert, wo die Truppen des Ostens, die in besonderen Kampfabständen lagen, in großem Umfang zusätzlich betreut wurden.

Für die ideale Betreuung der Soldaten und Angehörigen von Soldaten durch Feldpostsetzungen, Heimatbriefe, Sonderveranstaltungen usw. wurden 24 900 000 RM aufgewandt.

Veränderung der Lebensmittelrationen

Fleischration gekürzt — Erhöhung der Fett- und Brotration — Zusätzliche Nahrungsmittel- und Käsezuteilungen

Berlin, 10. Mai. Durch den hohen im Reichsanzeiger veröffentlichten Erlaß über die Durchführung des Rationierungsgesetzes für Lebensmittel für die 50. Verteilungsperiode vom 31. Mai bis 27. Juni werden ab 31. Mai 1943 die Rationen der Verordnungsberechtigten aller Altersstufen an Fleisch und Fleischwaren um wöchentlich 100 Gramm erhöht.

Als von einem Jahre, im Frühjahr 1942, die Brot- und Fleischrationen gekürzt wurden, stand Deutschland vor einer sehr ernsten ernährungsrechtlichen Lage.

General Graf Broddorf-Ablesfeldt gestorben

Staatsbegräbnis für den Verteidiger der Festung Demjanst

Berlin, 10. Mai. Der heldenmütige Verteidiger des Winter 1941/42 monatelang vor Feind umschlossenen Brückenkopfes südlich des Iminesee, der unter der Bezeichnung Festung Demjanst in der Geschichte eingegangen ist, General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt, ist in seiner schweren Krankheit am 9. Mai erlegen.

General der Infanterie Walter Graf Broddorf-Ablesfeldt war eine der markantesten Führerpersönlichkeiten des deutschen Heeres.

Die höchste Bewährungsprobe ergab sich für die von General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt geführten Truppen im Winter 1941/42, als drei feindliche Armeen den Kampfplatz südlich des Iminesee angriffen.

in den Lazaretten und in den Genesungseinheiten noch mehr Kino- und Theateraufführungen gegeben und in noch größerem Umfang kostenlose kameradschaftliche Veranstaltungen für Kriegerverwundete und Soldatenfrauen veranstaltet werden.

Schließlich wurden für die Erholungsbetreuung verwundeter Soldaten 33 164 000 RM, und für sonstige Betreuung, u. a. für die Unterhaltung von Kriegerverwundeten, für die Beschaffung von Büchern und Broschüren um 928 350 RM zur Verfügung gestellt.

Aus all dem ergibt sich, daß der größte Teil der für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes aufkommen Mittel unmittelbar der Truppe, dem deutschen Soldaten, zufließt und daß auch alle übrigen Mittel über das Rote Kreuz und seine Einrichtungen unmittelbar den deutschen Soldaten zugute kommen.

Veränderung der Lebensmittelrationen

Fleischration gekürzt — Erhöhung der Fett- und Brotration — Zusätzliche Nahrungsmittel- und Käsezuteilungen

Berlin, 10. Mai. Durch den hohen im Reichsanzeiger veröffentlichten Erlaß über die Durchführung des Rationierungsgesetzes für Lebensmittel für die 50. Verteilungsperiode vom 31. Mai bis 27. Juni werden ab 31. Mai 1943 die Rationen der Verordnungsberechtigten aller Altersstufen an Fleisch und Fleischwaren um wöchentlich 100 Gramm erhöht.

Als von einem Jahre, im Frühjahr 1942, die Brot- und Fleischrationen gekürzt wurden, stand Deutschland vor einer sehr ernsten ernährungsrechtlichen Lage.

Diese ungewöhnliche Lage erforderte zum ersten Male, daß fast zwei Millionen Tonnen Getreide der Tierernährung entzogen werden mußten, um im Herbst einen Ausgleich auf den Prospekt herbeizuführen.

General Graf Broddorf-Ablesfeldt gestorben

Staatsbegräbnis für den Verteidiger der Festung Demjanst

Berlin, 10. Mai. Der heldenmütige Verteidiger des Winter 1941/42 monatelang vor Feind umschlossenen Brückenkopfes südlich des Iminesee, der unter der Bezeichnung Festung Demjanst in der Geschichte eingegangen ist, General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt, ist in seiner schweren Krankheit am 9. Mai erlegen.

General der Infanterie Walter Graf Broddorf-Ablesfeldt war eine der markantesten Führerpersönlichkeiten des deutschen Heeres.

Die höchste Bewährungsprobe ergab sich für die von General der Infanterie Graf Broddorf-Ablesfeldt geführten Truppen im Winter 1941/42, als drei feindliche Armeen den Kampfplatz südlich des Iminesee angriffen.

Rückzug nach:

Im Reichsarbeitsministerium fand am 10. Mai, dem rumänischen Nationaltag, die feierliche Gründung einer Deutsch-Rumänischen Gesellschaft statt, zu deren Präsident Reichsminister Graf von Helldorf ernannt wurde.

Staatssekretär Landfried sprach in Kopenhagen vor einem kleinen Kreis führender deutscher und dänischer Wirtschaftler.

In Bologna ist vor kurzem unter Leitung von Dr. Tresselt ein Institut zum Studium der Judenfrage gebildet worden.

Unter dem Druck der amerikanischen Juratoren mußte das iranische Parlament ein umfassendes Ermächtigungsgesetz annehmen.

Ministerpräsident Tojo, der am Sonntag von seiner Reise nach den Philippinen nach Tokio zurückkehrte, wurde Montagmorgen von Tanno in Sonderaudienz empfangen.

Am Muttertag sein SS-Deint

Berlin, 10. Mai. Am der Jugend Gelegenheit zu geben, den Muttertag im Kreise ihrer Familie zu erleben und den eigenen Müttern eine Freude zu bereiten, hat Reichsjugendführer Artur Axmann angeordnet.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Mißglückter Moranschlag in Sofia

Sofia, 10. Mai. Wegen eines Zeitungsartikels der bulgarischen Luftwaffe, den Ingenieur J. A. K. F., wurde am Montagmorgen ein Moranschlag verübt.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Die deutsche Jugend wird gerade in diesem Jahr, da ihre Mütter in vielen Fällen noch außerhalb ihrer Familie an einem Arbeitsplatz ihren Beitrag zum Sieg leisten müssen, den Muttertag als einen Tag des Dankes an die eigene Mutter empfinden.

Zwei Jahrbücher aus dem Kunstleben

Berliner Zoodier-Museum 1942. Herausgegeben von Axel Raun im Paul Neff Verlag Berlin.

Stärker als die bloßen Ereignisse des deutschen Musikschaffens und des Berliner Theaterlebens spiegeln die beiden vorliegenden Bücher in ihrer umfassenden Gesamtheit die gegenwärtige Musik- und Theaterkultur der deutschen Nation.

Vom Stundenpaß zum Sendemast

Deutsche Postgeschichte im Wiener Postmuseum

Dem Wiener Postmuseum kommt heute erhöhte Bedeutung zu, da es mit seinen wertvollen Sammlungen von den frühen Anfängen der Post bis zum modernen Belpostverkehr wichtige Anhaltspunkte für einen neuen Zweig der Wissenschaft, nämlich die Erforschung der Postgeschichte, bietet.

Das Wiener Postmuseum gibt Einblick in die vielgestaltige Welt der Post und ältester Einrichtungen: vom Altertum über das Mittelalter bis in die neueste Zeit, vom römischen Meilenstein und vom „Stundenpaß“, den im 15. Jahrhundert jeder Postillon als Kurzbelegbuch mit sich führte, bis zur modernsten Sepeleinrichtung.

Britische Admiralität

meldet neuen Zerstoerungsverlust

Stockholm, 10. Mai. Laut Reuters besagt ein Bericht der britischen Admiralität: Der Rat der Admiralität behauptet beinahegeben zu müssen, daß der Zerstörer „Pakenham“, Kommandant Basil Jones, verlorenging.

Wieder ein indischer Freiheitskämpfer

hingerichtet

Erzerum, 10. Mai. Reuters meldet aus Karachi in Indien, daß Barziam, der wichtige Mitarbeiter des ehemaligen Anführers der Purfekte, Vir Pagara, gefangen genommen und hingerichtet wurde.

Furtwängler in Kopenhagen

Das Konzert der Wiener Philharmoniker unter Wilhelm Furtwängler im Kopenhagener Concert-Palais wurde zu einem überwältigenden Erfolg.

Heinrich Tiaden 70 Jahre

Am 9. Mai wurde Heinrich Tiaden, der in Gersheim bei Baden-Baden seinen Aufenthalt genommen hat, 70 Jahre. Er ist durch die Fülle seines Schaffens einer großen Lesergemeinde bekannt geworden und kann als ein Meister des Humors und der spannungsvollen Darstellung bezeichnet werden.

Der Theaterwinters

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

Der Theaterwinters

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

„Eine Berliner Spielzeit“ hinaus, vermitteln führende Persönlichkeiten des deutschen Theaterlebens Einblicke in den Stand, die Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Theaters.

